

Sarah Marinucci (Universität Bern)

**„Sechs RegisseurInnen – Eine Republik“ Ein Forschungsfilm im Rahmen des SNF-Forschungsprojektes „DisAbility on Stage“**

Der Forschungsfilm „Sechs RegisseurInnen – Eine Republik“ wurde als eines von drei Subprojekten im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten interdisziplinären Forschungsprojektes „DisAbility on Stage – Exploring the Physical in Performing Arts Practices“ am Institute for the Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste realisiert. Der Film behandelt die dritte Phase des Langzeitperformance-Projekts „Freie Republik HORA“ des Zürcher Theater HORA. Das über mehrere Jahre laufende und diverse Phasen durchlaufende Theaterexperiment startete 2013 und verfolgt zwei zentrale Ziele. Zum einen geht es darum, dass Künstler\*innen mit einer sogenannten geistigen Behinderung nicht nur als Schauspieler\*innen, sondern auch als Regisseur\*innen künstlerische Autorschaft erhalten. Zum anderen wird durch den Austausch mit dem Publikum die Frage untersucht, wie Theater nicht nur mit, sondern auch von Künstler\*innen mit geistiger Behinderung angemessen kritisiert werden kann. In der dritten Phase haben sechs von einer externen Fachjury auserwählten HORA-Ensemblemitglieder je ein eigenes Regieprojekt realisiert, dessen Erarbeitung filmisch festgehalten wurde.

**Sarah Marinucci**, M.A., befindet sich in ihrem vierten Jahr als Doktorandin in Theaterwissenschaft an der Universität Bern und ist ausserdem als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Zürcher Hochschule der Künste, Institute for the Performing Arts and Film in der Schweiz tätig. Sie studierte Theaterwissenschaft, World Arts und Populäre Kulturen in Bern und Zürich. Ihr Dissertationsprojekt im Rahmen des SNF-Forschungsprojektes „DisAbility on Stage“ an der Zürcher Hochschule der Künste in Zusammenarbeit mit anderen Schweizer Universitäten und Theater-/Tanzensembles untersucht die Rezeption von Künstler\*innen mit geistiger Behinderung in der Schweiz. Ausgangspunkt für die entsprechende Forschung ist die grosse Publizität von „Disabled Theater“, einer Zusammenarbeit von Theater HORA und dem französischen Choreografen Jérôme Bel.